

Gault&Millau

WEINGUIDE DEUTSCHLAND



**WEIN
GUIDE
DEUTSCH
LAND
2023**

800 Weingüter beschrieben und bewertet,
8.000 ausgesuchte und bewertete Weine,
250 besondere Weinempfehlungen und 50
ausgewählte Schaumweine und Champagner.

LIEBE LESERINNEN UND LESER, LIEBE GENUSSMENSCHEN!

Dreißig Jahre gibt es den Gault&Millau Weinguide in Deutschland und seit diesem Jahr liegt er in den Händen des Verlages Henris Edition. Der Weinguide hat sich in diesen Jahren als Quelle seriöser Weinbewertung etabliert. Mit dieser Tradition im Rücken gibt es für uns Verantwortliche eine zwingende Aufgabe: die Qualität zu halten und Innovationen zu liefern. Genau dieser Rezeptur folgt der Guide 2023.

Fangen wir mit einer simplen Frage an: Wie spricht man am besten über deutschen Wein? Bei der Vielfalt an Anbaugebieten, Lagen, Rebsorten und Qualitäten halten wir uns im Rahmen eines Ordnungssystems ganz pragmatisch an das ABC und **beginnen mit der Ahr und enden mit Württemberg**. Dazwischen liegen viele gute Flaschen Wein, großartige Landschaften und beeindruckende Winzerpersönlichkeiten.

Sprechen wir über Innovation: Ganz im Sinne unseres neuen Empfehlungsservices „**Fill the Fridge**“ für großartige Wert-Genuss-Verhältnisse können Sie diesen Guide auch dafür nutzen, Ihren Kühlschrank zu füllen. Dem Thema **Lagerfähigkeit** widmen wir mit dieser Ausgabe und in Zukunft ebenfalls unser besonderes Augenmerk. Das Label **Trinkreife** ist deshalb eine weitere Neuerung in diesem Guide.

Zeitgemäß zu publizieren, bedeutet auch digital zu sein – deshalb sind alle aktuellen Verkostungsergebnisse, Themen, Porträts, Empfehlungen und viele zusätzliche Projekte für Sie ab jetzt mit Ihrem **persönlichen Zugangscode** in diesem Buch (haben Sie ihn schon freigerubbelt?) über **unsere digitalen Medien** abrufbar. Lassen Sie sich von unserer Homepage, der



Gault&Millau-App, unserem Newsletter (haben Sie ihn schon abonniert?) oder auf Instagram inspirieren. Die **Digitalisierung** unserer Genusswelten liegt mir ganz besonders am Herzen. Auf diese Art können wir unglaublich viele Daten zur Verfügung stellen und aktuell, saisonal und persönlich kommunizieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie uns auch auf diesem Weg folgen möchten.

Noch ein weiteres **Herzensprojekt** möchte ich Ihnen vorstellen: Auf Basis des Wissensschatzes von Otto Geisel, öffentlich bestelltem und vereidigtem Sachverständigen für Weinbewertung, haben wir ein **Foodpairing-Service** in unsere App integriert. Der Auftrag an unsere Entwickler- und Expertenteams hatte eine zwingende Grundlage: Emotionen und subjektive Eindrücke sind genauso zu berücksichtigen wie wissenschaftliche Faktoren der physikalisch-chemischen Sensoren unserer Geschmacks- und Geruchszellen. Das Gehirn macht daraus ein symbiotisches Erlebnis. Unsere Foodpairing-Idee zielt also auf eine ausgeglichene Kombination ab, mit der wir Ihnen einen Leitfaden an die Hand geben, exzellente Kompositionen aus Speise und Wein zu erleben: Wir schlagen konkrete Weine zu Speisen vor – Weine, die alle von uns verkostet und bewertet wurden und somit eine perfekte Empfehlung sind.

Nun wünsche ich Ihnen sehr viel Freude bei der Lektüre unseres Guides. Arbeiten Sie mit diesen Informationen und gehen Sie auf **Reisen in die Anbaugebiete** und zu den Winzerinnen und Winzern.

Herzlich, Ihre

Hannah Fink-Eder
Verlegerin

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

gleich zwei richtungsweisende Neuerungen präsentieren wir Ihnen zum 30-jährigen Jubiläum dieses Guides. Doch zuerst sei an dieser Stelle den vielen Verkosterinnen und Verkostern der Vergangenheit mit Joel Payne, Armin Diel und Britta Wiegelmann an der Spitze sowie Ursula Haslauer von Herzen gedankt, dass hier über drei Jahrzehnte ein so umfangreiches wie inhaltsschweres Werk entstanden ist, das unbestritten als das Leitmedium in der deutschen Weinszene gilt.

Gault&Millau goes international

Mit großem Stolz und ebenso großer Freude haben wir das schöne Südtirol als erste außerhalb Deutschlands liegende Weinbauregion in unser Buch geholt, und zwar mit Fug und Recht, denn unser Münchener Verlag Henris Edition ist auch Inhaber der Gault&Millau-Lizenzrechte für Italien. Mit dem ersten Freundschaftsspiel zwischen deutschen Spitzen-Sekten und Champagner-Preziosen feiern wir darüber hinaus die französische Herkunft unseres Guides und verbinden somit Verkostungsergebnisse unserer Kolleginnen und Kollegen von Gault&Millau France mit denen unseres deutschen Verkoster-teams. Dies tun wir zum einen zur Freude unserer Leserinnen und Leser, deren Interesse schon längst auf internationale Vergleiche zielt, und zum anderen, um Zeugnis abzulegen, wie sehr uns die Renaissance der deutschen Schaumwein-Kultur in den letzten Jahren beeindruckt hat. Eine Entwicklung, die auch darauf zurückzuführen ist, dass Deutschland heute mit seiner enormen gastronomischen Vielfalt sowie mit herausragenden Weinhandlungen und Weinbars einer der größten wie interessantesten Märkte für Spitzenerzeugnisse aus der gesamten Weinwelt ist.



„Retour à la nature!“ ist ein dem Genfer Philosophen und Politikstrategen Jean-Jacques Rousseau (1712–1788) zugeschriebenes Zitat. Ob das so richtig ist oder nicht, spielt für die Kraft dieser Aussage gar keine wesentliche Rolle. Sicher aber ist, dass diese Erkenntnis nun schon seit gut zehn Generationen bekannt sein dürfte: Fast zeitgleich wurde 1713 in Deutschland erstmals der Begriff der Nachhaltigkeit in der Forstwirtschaft durch Hans Carl von Carlowitz definiert, nach dem „nicht mehr verbraucht werden darf, als jeweils nachwachsen kann“.

Es braucht keine sonderlich kritische Betrachtung, um zu erkennen, dass es uns noch nicht gelungen ist, konsequent nach dieser Definition zu leben, geschweige denn zu wirtschaften. Zum Glück sind aber die Zeiten passé, in denen Umweltsünden noch als Kavaliersdelikt galten. Noch bis vor 30 Jahren wurden beispielsweise Eisenbahn-Wagonladungen Pariser Hausmüll in den Weinbergen der Champagne entsorgt. Man hatte die Weinbauern glauben gemacht, dass sich das Großstadt-Bürgertum hauptsächlich von Austern ernähre und deren Schalen wiederum gut für die Reben seien. Heute, eine Generation später, hat sich ein großer, länderübergreifender, gesellschaftlicher Konsens mit Respekt vor der Natur gebildet, der sich in unterschiedlichster Art und Weise in der Land- und in der Weinwirtschaft widerspiegelt.

Unterschiedlich sind dabei die Ansätze auch außerhalb der Weinanbau-Methoden. Ein großer Hebel zur CO₂-Ausstoß-Verringerung liegt etwa bei einem deutlich reduzierten Gewicht der Weinflaschen. Fernab von jedweder Ideologie ist es heute allen Weingärtnerinnen und Weingärtnern ein Anliegen, ihren wichtigen Beitrag für eine freundliche Zukunft im Einklang mit der Natur zu leisten und damit aus der Weinwirtschaft die Leitkultur in der (Land-)Wirtschaft zu machen.

Mit diesen Gedanken wünsche ich Ihnen eine gute Lektüre unseres Weinguides 2023, in genussvoller Verbundenheit,

Ihr

Otto Geisel
Leiter des Expertenrats und Verkosterteams

LIEBE WEINFREUNDINNEN UND WEINFREUNDE, VEREHRTE LESERINNEN UND LESER,

Sie halten dieses wunderbare Werk, den **Gault&Millau Weinguide 2023** in Händen, der ideale Lotse, um Sie durch die immer vielschichtiger werdende Weinwelt Deutschlands zu geleiten: von der Ahr bis nach Württemberg, vom Riesling bis zum Pinot Noir, vom guten Tropfen für jeden Tag bis zum Großen Gewächs.

Dass Sie dieses Buch anzieht und fasziniert, freut mich in meinen beiden Funktionen, als Bordelaiser Négociant und als Präsident des Conseil Interprofessionnel du Vin de Bordeaux. Denn es zeigt Ihre Verbundenheit und Ihre Wissbegier in Sachen Wein. Wein und das Wissen um ihn können eine große Bereicherung im Leben sein: **Wein ist Geschichte, Kultur, Lebensart, Freundschaft, Teilen** sowie glückliche Momente zugleich. Der Gault&Millau Weinguide 2023 wird Ihnen helfen, neue Glanzstücke zu entdecken, die Sie genussvoll verkosten können.

In Deutschland wie in Bordeaux stehen die Winzerinnen und Winzer derzeit vor **großen Herausforderungen** wie Ökologie, Klima, sozialen Anforderungen und Veränderungen im Konsumverhalten. Diese Frauen und Männer gehen voran, passen sich an und stellen sich den Herausforderungen dank ihrer Überzeugungen, ihrer Leidenschaft, ihrer Begeisterungsfähigkeit und ihrer Arbeit. Gemeinsam und individuell experimentieren sie, führen Innovationen ein.



Sie begegnen dem Weinberg, dem Weinkeller und den Kundenbeziehungen mit großer Vitalität und Kreativität. Das Ziel dieser engagierten Frauen und Männer: qualitativ hochwertige, moderne und elegante Weine zu produzieren, die Mensch und Natur gleichermaßen respektieren.

Auch als Weinländer haben Deutschland und Bordeaux zahlreiche Gemeinsamkeiten: eine vom Wein geprägte Identität und Geschichte; vom Weinbau geformte Landschaften; ein **unbestreitbares Know-how**, das ständig durch bahnbrechende und innovative Winzerinnen und Winzer bereichert wird; eine inspirierende und mutige neue Generation; aber auch wissenschaftliche Kompetenzzentren wie Geisenheim und das ISVV Bordeaux, die Wegbereiter für die Zukunft sind.

Die Weinbaugebiete in Deutschland und Bordeaux sind weltberühmt: Deutschland ist eine Referenz für Weißweine, Bordeaux ist für seine Rotwein-Assemblage bekannt. Doch jedes der beiden Weinbauländer bietet weit mehr als das. Die deutschen Rotweine verdienen echte Aufmerksamkeit und die Qualität der trockenen Weißweine aus Bordeaux wird weithin gelobt. Darüber hinaus haben deutsche Winzersekte und unsere Crémants de Bordeaux ein ebenso großes Publikum erobert wie die edelsüßen Weißweine beider Länder.

Allan Sichel

Egal ob Sie Kenner oder Neuling sind, ob Sie Weine für jeden Tag oder lagerfähige Grands Vins für besondere Anlässe suchen, ob Sie unerwartete Weinstile oder neu interpretierte Klassiker suchen: Diese **großartige Auswahl an Weinen** wird Sie verführen und überraschen. Blättern Sie diesen Führer mit Vergnügen durch, möge er Sie zu neuen Entdeckungen inspirieren.

Ich wünsche Ihnen nun viel Freude bei Ihrer Reise durch die deutsche Weinwelt. Natürlich freuen auch wir uns über Besuche aus Deutschland: Lassen Sie uns die deutsch-französische Nachbarschaft, Freundschaft und Weinleidenschaft mit Leben erfüllen!

Santé. Auf Ihr Wohl!



Allan Sichel
Präsident
Conseil Interprofessionnel du Vin de Bordeaux